

Meeting-Schmerzen und ihre Heilmittel

7/7

„... die nichtssagen-
den Stichworte ...“

**Welch ein Glück: Das Meeting ist
gut gelaufen! Sogar die Technik
hat funktioniert!**

Die Vorbereitung hat sich ausgezahlt, die Teilnehmer:innen haben sich beteiligt, und es wurde sogar mitgeschrieben.
Ein Meeting-Traum!

**Aber wenn es zur Auswertung
geht, versteht man nur Bahnhof.**

Die Mitschrift besteht allein
aus einzelnen, nichtssagenden
Stichworten.

Punkte wie: „Flexibilität“ –
„Technik“ – „Teamgeist“ ... Aha?!

Was damit in der Diskussion
konkret gemeint war, kann man
nicht mehr nachvollziehen. Die
guten Argumente sind verloren.

Das Heilmittel:

Man schreibt im Meeting pro Argument mehr als ein Wort auf. Am besten einen Halbsatz mit einem Verb. Das zeigt die Richtung.

Dann ist auch im Nachhinein verständlich, was mit „Flexibilität“ gemeint war: *„von 9 bis 17 Uhr sind alle Projektmanager:innen erreichbar“*.

So wurde es im Meeting
diskutiert, so wurde es auf-
geschrieben, so weiß man es
auch Tage später.



Mehr erfahren:

www.metaplan.com/moderieren-lernen